TOP-Forschungsprojekte 2013

Granulometrie der Zementhauptbestandteile - Auswirkungen auf die Dauerhaftigkeit von Betonen mit kalksteinhaltigen Zementen

Professur:	Fakultät Bauingenieurwesen Professur Werkstoffe des Bauens F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig
Drittmittelgeber:	BMWi (Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung-IGF)
Laufzeit:	1. Dezember 2013 bis 31. November 2016
Fördersumme:	248.700,00 Euro

Beschreibung:

Ziel des Forschungsvorhabens ist die Erarbeitung von Empfehlungen zur Herstellung kalksteinhaltiger Zemente mit Zusammensetzungen nach DIN EN 197-1 sowie mit Zusammensetzungen außerhalb der Norm, die die in Deutschland geforderten dauerhaftigkeitsrelevanten Parameter unter definierten Randbedingungen (lt. Zulassungsverfahren des DIBt) erfüllen. Dafür sind systematische Untersuchungen - insbesondere zum Einfluss der Verfahrenstechnik (z. B. an Mahlanlagen mit Kugelmühle und Sichter) sowie zum Einfluss der Granulometrie (z. B. der Korngrößenverteilung) der Zementhauptbestandteile bzw. der Zemente auf die Dauerhaftigkeit der mit diesen Zementen hergestellten Betone im normativ beschriebenen System „Zement nach DIN EN 197“ in „Beton nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2“ - erforderlich.

Weitere Informationen: F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde

Kontakt:
Bauhaus-Universität Weimar
F. A. Finger-Institut für Baustoffkunde
Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig
horst-michael.ludwig@uni-weimar.de

Besuchsadresse:
Coudraystraße 11
99423 Weimar
Tel. 03643 / 58 47 61